

6. Gesamtübung am 04.11.2016

Gestern um 19:00h wurden wir zur 6. Und letzten Gesamtübung für das Jahr 2016 gerufen.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit Einklemmter Person.

Es waren zwei Fahrzeuge zusammen gefahren, wobei ein Fahrzeug Feuer gefangen hatte. Zwei Personen waren zu retten.

Einsatzfahrzeuge Tank 1 und Rüst wurden besetzt und wir rückten aus.

Zwei Kameraden wurden mit Atemschutz ausgerüstet, die beiden anderen unterstützten dabei.

Da wir ja schon informiert waren das verletzte Personen zu versorgen sind, zogen wir uns Einweghandschuhe über und warteten die Befehle ab.

Beim Eintreffen sah man erst das Ausmaß des Unfalles, ein Fahrzeug lag am Dach und der zweite hing oben drauf.

Wir bauten rasch eine Löschleitung auf, damit das Feuer unter Kontrolle kam.

Der Atemschutztrupp rückte mit dem Hohlstrahlrohr vor und begann die Flammen zu bekämpfen. Durch das rasche Eintreffen hatte bislang nur das obere Fahrzeug gebrannt und die verletzten Personen waren dem Feuer nicht direkt ausgesetzt.

Die Mannschaft vom Rüstfahrzeug war rasch daran sich um die Verletzten zu kümmern, natürlich unter ständiger Beobachtung des Feuers. Eine Person lag unter dem Wagen eingeklemmt und ein Kleinkind im Kindersitz im Heck, zum Glück angegurtert.

Wir stützten das Fahrzeug mit Stufenkeilen, damit die eingeklemmte Person nicht noch mehr Schmerzen leiden musste.

Im Anschluss retteten wir das Kind samt Sitz über die Heckklappe und übergaben es den Ersthelfern.

Wären dessen liefen auch schon die Vorbereitungen die zweite Person zu befreien. Es wurden Hebekissen vorne und hinten angebracht und unter Beobachtung vorsichtig angehoben, um den Verletzten herausziehen zu können. Leider war es sich von der Höhe nicht ausgegangen das der Verletzte frei lag, darum nahmen wir für die letzten Zentimeter die Winde zur Hilfe.

Das reichte nun völlig aus, die verletzte Person ohne zusätzliche Schmerzen zu befreien.

Es war wieder eine Hervorragend ausgearbeitet Übung. Wir konnten wie schon so oft heuer viel mitnehmen und versuchen.

Herzlichen Dank für diese komplexen Szenarien, wo vieles unlösbar scheint und durch das Team gelöst wird.

